

Liebe Petershausenerinnen
und liebe Petershausener,

nun ist also alles wieder beim Alten! Die Gemeinderatsprotokolle, die auf Antrag der SPD seit Januar 2018 in einer Versuchsphase für jede Bürgerin und jeden Bürger barrierefrei zu lesen gab, wird es zukünftig nicht mehr im Bürgerjournal 'Mein Petershausen' geben. 33 von 39 Menschen aus Petershausen haben bei einer Meinungsabfrage der Gemeindeverwaltung bekanntgegeben, dass sie die Information gedruckt nicht brauchen - ob das ein repräsentatives Bild der Petershausener Bevölkerung abgibt?

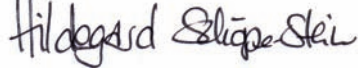
Aber auch die Mehrzahl der Gemeinderäte haben sich für das Aus der gedruckten Protokolle im Bürgerjournal entschieden. Ja, die Mehrkosten für den Druck waren letztendlich entscheidend, den Service einzustellen. Es wurde den Gemeinräten aber versichert, dass - wie schon immer - die Protokolle der Sitzungen auch im Rathaus einzusehen sind. Also bei Interesse: Machen Sie einen Spaziergang und haken Sie in der Ver-

waltung nach - falls Sie tagsüber Zeit dafür haben.

Oder Sie probieren Ihr Glück im Internet. Wenn Sie erfahren und clever sind, werden Sie die Protokolle vermutlich irgendwann auf der Homepage der Gemeinde finden. Uns wurde jetzt versprochen: Bald (!) wird man mit wenigen Klicks ans Ziel kommen, um alle öffentlichen Niederschriften zu finden. Wir von der SPD kritisieren schon seit Jahren die höchst aufwändige Suche - lassen wir uns also jetzt überraschen.

Aber wenn Sie vielleicht doch nichts finden und sozusagen aus erster Hand informiert sein möchten, an dem was im Gemeinderat gesprochen und entschieden wird, dann kommen Sie einfach mal vorbei in so eine Sitzung. Ich verspreche Ihnen: Sie werden Ihren Spaß haben! Live ist sowieso viel besser als nachträgliche trockene Textwüste...

Herzlichst, Ihre



Hildegard Schöpe-Stein

AM 26. MAI IST EUROPAWAHL - Zusammenhalten und wählen gehn!



**KATHARINA
BARLEY**

**Spitzenkandidatin
der SPD
für Europa**

"Ich werde alles tun, was in meiner Macht steht, um Europa zusammenzuhalten. Denn Europa ist unsere Zukunft. Hier dient die Wirtschaft den Menschen – und nicht umgekehrt. Für mich ist die Europäische Union die größte zivilisatorische Errungenschaft des 20. Jahrhunderts. Ein Projekt des Friedens und des Wohlstands, das die richtige Antwort auf die schrecklichen Weltkriege war."

Großes Europa-Fest am 11. Mai in Dachau im Fondi-Park

Am 26. Mai 2019 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. In diesem Anlass haben sich Vereine, Parteien und Bürgerinnen und Bürger aus dem Dachauer Land zur überparteilichen Initiative „Europa sind wir!“ zusammengetan. Im Rahmen eines überparteilichen Europa-Fests wollen sie die Errungenschaften der Europäischen Union feiern und gemeinsam ein starkes Zeichen gegen rechtspopulistische europafeindliche Kräfte setzen.

Das Europa-Fest "Europa sind wir!" im Fondi Park am Ernst-Reuter-Platz in Dachau am 11. Mai 2019 wird für alle Bürgerinnen und Bürger sein. Geplant ist eine Bühne, auf der zwischen 12 Uhr und 18 Uhr internationale und deutsche Musik- und Tanzgruppen auftreten. Vertreter verschiedener demokratischer Organisationen und Bürgerinnen und Bürger werden kurz über ihre Erfahrungen mit Europa und der kulturellen Vielfalt in unserem Land berichten. Auch ein kleines Kinderprogramm und Infostände sind in Vorbereitung. Für das leibliche Wohl sorgen die Gaststätte Brunnenwirt und Imbissstände der Initiatoren und Unterstützer. So wird es neben bayerischen Gerichten auch belgische Waffeln und türkische Spezialitäten vom Grill geben.

Die Initiatoren

Die Aktion „Europa sind wir“ wurde von den Kreisverbänden der SPD, der Grünen und der LIN-

KEN initiiert. Die Initiatoren haben sich in einem gemeinsamen Memorandum für die Stärkung und den weiteren Ausbau eines demokratischen, sozialen und ökologischen Europas ausgesprochen. (Im Kasten rechts!)

Die Unterstützer

Neben den Initiatoren unterstützen zahlreiche weitere Parteien, Vereine und demokratische Gruppierungen und Initiativen das Europa-Fest, in dem sie sich aktiv mit Musik- und Tanzdarbietungen, mit kulinarischen Angeboten oder mit Info-Ständen beteiligen. Derzeit haben folgende Unterstützer ihre Beteiligung zugesagt:

- Arbeitskreis Asyl Dachau ■ ASV Dachau ■ Bürgertreff Dachau Ost ■ CSU Dachau ■ Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. ■ Punto D'Incontro Italiano ■ DGB ■ DIE PARTEI ■ Evangelische Kirche ■ Integration mit Augenmaß ■ Jusos Dachau ■ Kreisjugendring ■ MFI – Münchner Forum für Islam ■ Runder Tisch gegen Rassismus ■ Türk Dachau ■ Verein der Griechen aus Pontos in Dachau e. V.

Diese Unterstützer rufen zum Besuch des Europa-Fests auf. Einige werden sich mit Info-Ständen und inhaltlichen oder kulturellen Beiträgen am Fest beteiligen. Alle eint das Engagement für ein demokratisches Europa. Die Liste der Teilnehmer und Unterstützer wird laufend ergänzt.

Bei schlechtem Wetter findet das Fest eine Woche später am 18. Mai statt.

SPD, Die Grünen, Die Linke: Memorandum für Europa

Im Dachauer Land haben sich gesellschaftliche Organisationen und demokratische Parteien unter dem Motto 'Europa sind wir' zusammengetan, um das zu feiern, was wir in Europa bereits erreicht haben und Alternativen zu diskutieren, wie wir Europa weiterentwickeln können. Die Initiatoren verbindet die Forderung nach

- einem demokratischen Europa, in dem jede/r eine Stimme hat, die gehört wird,
- einem sozialen Europa, das die Schwächsten schützt und entwickelt,
- einem ökologischen Europa, das uns und den künftigen Generationen ein Leben in einer gesunden Umwelt ermöglicht,
- einem Europa der Menschen, nicht der Konzerne und Finanzinteressen,
- einem Europa der Integration, in der alle Kulturen, Weltanschauungen und Religionen sich frei entfalten können,
- einem Europa, das sich für Menschenrechte einsetzt – auf dem eigenen und auf anderen Kontinenten,
- einem friedlichen Europa, das den Ausgleich mit den Interessen aller Völker sucht,
- einem freiheitlichen Europa, das Bürgerrechte wahrt und sich gegen autoritäre Tendenzen einsetzt,
- einem starken Europa!

Wir fordern die Wählerinnen und Wähler im Dachauer Land auf, aktiv an der Europawahl teilzunehmen und allen europafeindlichen, undemokratischen und populistischen Gruppierungen eine Abfuhr zu erteilen. Wir fordern die Menschen im Dachauer Land auf, sich in ihrem Alltag für ein starkes und tolerantes Europa und für ein buntes Miteinander der unterschiedlichen Kulturen einzusetzen. Denn: Europa sind wir!

"Die seltsame Europawahl, die so wenig beworben wird, die so unwichtig scheint, kann alle, die sie ignorieren, mit einer dramatischen Änderung der demokratischen Spielregeln überraschen. Darum: Bitte wählen Sie!"

Spiegel Online vom 27.4.2019.

Maria Noichl - für Bayern im Europaparlament!



Maria Noichl, Mitglied des Europäischen Parlaments und bayerische Spitzenkandidatin für die Europawahl hat auf ihrer Homepage dargestellt, wie uns Europa jeden Tag begegnet: Zum Beispiel, wenn am Morgen der Wecker klingelt. Einerseits dürfen wir heutzutage alle ruhig schlafen, denn nachts zum Schutz vor Bomben in den Bunker zu rennen, haben nur die über 75-Jährigen erlebt. Seit über 70 Jahren haben wir Frieden – und das ist der wichtigste Aspekt Europas. Und wenn der neue Wecker streikt, können wir uns dank einer EU-Richtlinie auf die zweijährige Garantie verlassen.

Das EU-Biosiegel auf der Frühstücksmilch garantiert seit 2010 hohe Standards für Umwelt- und Tierschutz. Die S&D Fraktion, das sind die Sozialdemokraten im EU-Parlament, setzen sich auch dafür ein, dass die Futtermittel für Schweine zukünftig nur aus Europa und nicht aus Südamerika kommen und ohne Gentechnik erzeugt werden. Regionalität ist das Ziel. Für alle Lebensmittel.

Dass Wasserbetriebe weiter in kommunaler Hand bleiben können, hat die S&D-Fraktion si-

chergestellt. Das muss so bleiben! Genauso, wie das Verbot der EU von Tierversuchen für Kosmetika. Und auch der Verlass auf europäische Qualitäts- und Kennzeichnungsstandards. SchülerInnenaustausch, Erasmus-Studium und europäischer Freiwilligendienst – all das sind Verdienste der Europäischen Union.

Jeder, der oft mit der Bahn fährt, hat Grund genug, über Verspätungen zu jammern. Die EU hat aber dafür gesorgt, dass es eine Entschädigung gibt, wenn man zu lange warten muss oder auch ein Flug überbucht oder gestrichen ist.

Es gibt darüber hinaus noch viele "Segnungen" der Europäischen Union – seien es beispielsweise die Fisch-Fangquoten, die Spielzeugrichtlinie, die Förderung der erneuerbaren Energien. Auch wenn es darum geht, Plastikmüll zu reduzieren, ist das EU Parlament aktiv: Bis Ende 2019 sollen EU-weit nur noch halb so viele leichte Plastiktüten verwendet werden wie 2010.

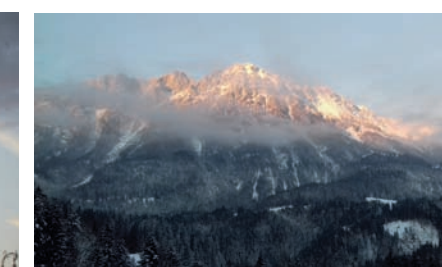
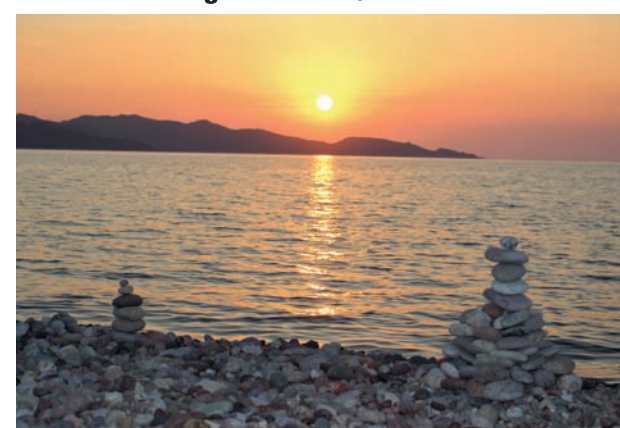
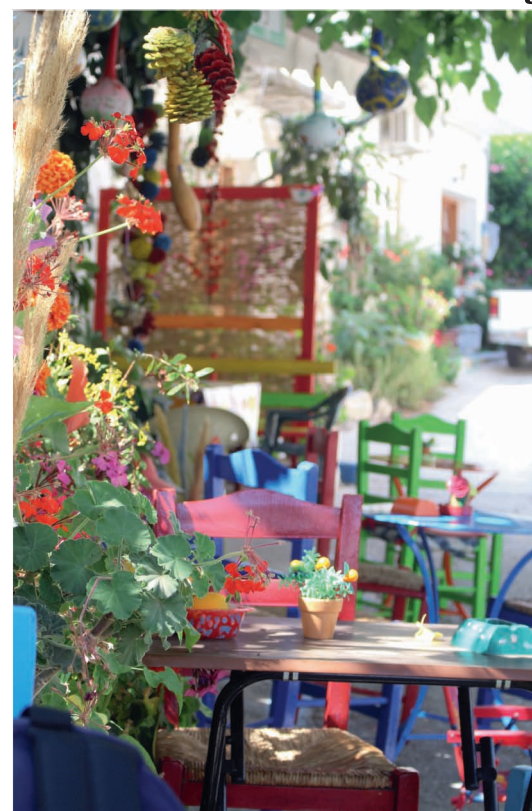
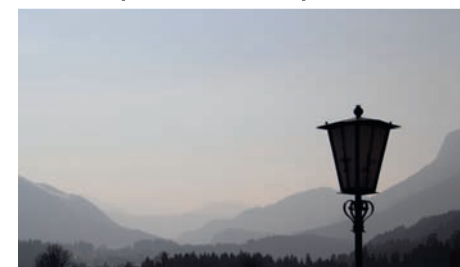
Was viele auch nicht wissen: Eine Vorschrift der EU schreibt Schutzkleidung auf Baustellen vor – so werden Unfälle verringert. Auf Betrieben der S&D-Fraktion gilt übrigens auch für die Zukunft: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort. Das ist gut für unsere heimischen Handwerksbetriebe, denn so gibt es keinen Wettbewerbsvorteil für Mitwerber aus anderen europäischen Staaten.

Auch an der Finanzierung von Landesgartenschauen ist die EU beteiligt, genauso wie für grenzüberschreitende Rad- und Wanderwege.

Maria Noichl hat auf ihrer Homepage noch mehr Beispiele: Schauen Sie doch mal rein unter www.maria-noichl.eu/politik.

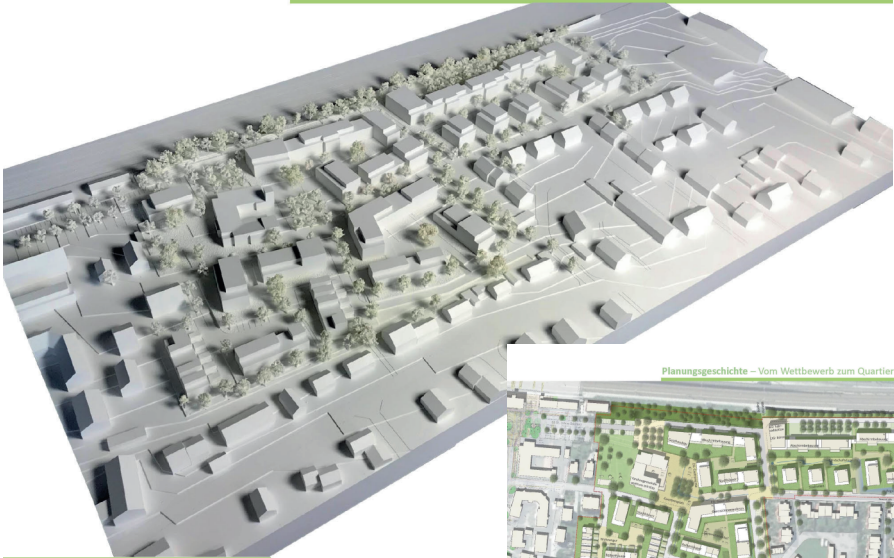
Artikel 2 des Maastrichter Vertrags von 1992: "Die Werte, auf die sich die europäische Union gründet, sind die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung

der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören. Diese Werte sind allen Mitgliedstaaten in einer Gesellschaft gemeinsam, die sich durch Pluralismus, Nichtdiskriminierung, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität und die Gleichheit von Frauen und Männern auszeichnet." Europa ist bunt, multikulturell und wunderschön – ein paar Fotoeindrücke:



Baugebiet Rosenstraße

Städtebau / Strukturplan – Integration / Vernetzung Petershausen



EBLE MESSERSCHMIDT PARTNER Quartier Rosenstraße



EBLE MESSERSCHMIDT PARTNER Quartier Rosenstraße

Das Baugebiet Rosenstraße löst Bedenken bei den direkten Anwohnern aus. Ziel eines Treffens mit SPD-Gemeinderäten, SPD-Mitgliedern, interessierten Petershausenern und den Anliegern war der Austausch über das geplante Baugebiet. Wir konnten im direkten Kontakt vor Ort erfahren, welches die ganz konkreten Bedenken sind.

Die Eigentümer und Anwohner des Gebietes entlang des Bauprojekts „Quartier Rosenstraße“ kritisieren unter anderem die Bauhöhen einzelner Gebäude, den zu erwartenden Verkehr und die damit verbundene Lärmbelastigung. Sie befürchten auch Verschlechterungen bei Starkniederschlägen. Sehr skeptisch wird von den Anliegern die fehlende Infrastruktur - Ärzte, Kinderbetreuungsplätze - gesehen.

Die Verkehrsführung muss sich an die Wohngegend anpassen. Die Haupteinfahrtsstraße am Bahndamm wäre eine mögliche Lösung, die die Anwohner vom Durchgangsverkehr verschonen würde. Wichtig ist den Anwohnern, dass Spielstraßen ausgewiesen werden.

Parkplätze werden rar, so die Sorge der Gesprächspartner. Auf der anderen Seite der Bahnlinie wird gerade der P&R-Platz enorm ausgebaut. Somit soll die Parksituation im Bereich Rosenstraße gering gehalten werden.

Wir von der SPD werden bei den kommenden Planungen und Beschlüssen die Einwände und Sorgen berücksichtigen. Die Haupteinfahrtsstraße macht aus unserer Sicht direkt an der Bahnlinie Sinn. Bei der Planung der Gebäude fordert die SPD Petershausen eine harmonische Eingliederung in das bestehende Wohngebiet.

Der SPD ist der Genossenschaftsbau ein großes Anliegen - Wohnraum der bezahlbar ist. Dafür hat die SPD im Gemeinderat den Antrag gestellt, dass das städtebauliche Ziel von mindestens 20 solcher Wohnungen realisiert wird.

Petershausen kann bei einer gelungenen Planung dieses Baugebiets einen positiven Schritt in die Zukunft machen - gemeinsam mit den Anwohnern vor Ort.



An jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr laden wir zum Stammtisch in die Sportgaststätte ein. Wir freuen uns auf Sie. Gestalten Sie Petershausen mit.

Euer und Ihr Johannes Landendinger
(Mit-)Vorsitzender SPD Petershausen

Das Klima kennt keine Grenzen - auch keine europäischen!

Am 26. Mai entscheiden die Bürgerinnen und Bürger auch darüber, welchen Weg Europa bei einem der wichtigsten Themen der heutigen Zeit, nämlich dem Klimaschutz, einschlagen wird. Werden die bisherigen zaghaften Versuche zur Eindämmung des Klimawandels intensiviert oder bleiben sie auf der Strecke? Die größte Gefahr geht dabei von den Rechtspopulisten aus. Denn sie wollen nicht nur die EU abschaffen, sie wollen auch den europäischen Klimaschutz beenden. Parteien wie die AfD, die italienische Lega Nord und der französische Rassemblement National (ehemals Front National) stemmen sich gegen eine Wende zu erneuerbaren Energien und wollen zurück zu Kohle und Atomenergie. Sollten die Wahlprognosen zutreffen, dürften die Rechtspopulisten in größerer Zahl ihre abwegigen Klimatheorien ins europäische Parlament tragen und

versuchen, wichtige Gesetze zur Senkung der Treibhausgasemissionen zu torpedieren.

Doch auch CDU und CSU gehören zu den Bremsern in Sachen Klimaschutz. Dies belegt eine aktuelle Studie über Abstimmungen im Brüsseler Parlament, erstellt vom Umweltdachverband Deutscher Naturschutzring (DNR) und vom Climate Action Network (CAN). Für ehrgeizigen Klimaschutz haben laut dieser Studie Sozialdemokraten, Grüne und Linke gestimmt. Zahlreiche Verordnungen sind in der Vergangenheit auch gegen die Stimmen der Konservativen verabschiedet worden (Spiegel-Online Artikel vom 28.4.2019).

Am 26. Mai liegt es nun an den Bürgerinnen und Bürgern, ob weitere Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende forciert oder aber schlimmstenfalls abgebremst werden.

EUROPA SIND WIR

KULTUR, POLITIK, SPEISEN UND GETRÄNKE RUND UM EUROPA
EINTRITT: KOSTENLOS



EUROPAFEST im FONDI-PARK

SAMSTAG

ERNST-REUTER-PLATZ, DACHAU-OST

11. Mai 2019 | ab 12.00 Uhr

Ausweichtermin bei schlechtem Wetter am 18. Mai. Information hierzu kurzfristig über unsere Facebook-Seite:

 www.facebook.com/europasindwirdachau/